Verortung

Das Frauenwohnprojekt wird organisatorisch durch die Jugendhilfeeinrichtung des Standortes Solingen begleitet.

Ihre Ansprechpartner*innen

Silke Okorie
Bereichsleitung
T 0212 4007-195
silke.okorie@lvr.de

Adriana Sole
Gruppenleitung
T 0202 2 45 34 41
adriana.sole@lvr.de

Adresse des Standorts
LVR-Jugendhilfe Rheinland
Hofaue 67
42103 Wuppertal

LVR-Jugendhilfe Rheinland
Halfeshof
Halfeshof 1 | 42651 Solingen
T 0212 4007-0
F 0212 4007-124
jhr-halfeshof@lvr.de
www.jugendhilfe-rheinland.lvr.de

Eine Anfahrtsbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage

Weitere Einrichtungen der LVR-Jugendhilfe Rheinland

Euskirchen
Veybachstraße 31
53879 Euskirchen
jhr-euskirchen@lvr.de

Remscheid
Steinstraße 21
42855 Remscheid
jhr-remscheid@lvr.de

Tönisvorst
Tempelsweg 26
47918 Tönisvorst
jhr-toenisvorst@lvr.de

© 2023
LVR-Jugendhilfe Rheinland
Betriebsleitung Stefan Sudeck-Wehr
Halfeshof 1, 42651 Solingen
www.jugendhilfe-rheinland.lvr.de

LVR-JUGENDHILFE RHEINLAND

WUPPERTAL

Frauen wohnen und lernen

Flexible Erziehungshilfe
für alleinerziehende Frauen
und ihre Kinder

www.jugendhilfe-rheinland.lvr.de

LVR Qualität für Menschen

Das Frauenwohnprojekt

Das Frauenwohnprojekt betreut im Rahmen der flexiblen Erziehungshilfe nach dem SGB VIII alleinerziehende Mütter oder Väter mit ihren Kindern, die sich bedingt durch Gründe wie Trennung, Gewalt, wirtschaftliche Not, Erziehungsdefizite, psychische oder physische Probleme in einer schwierigen Lebenssituation befinden und aktiv eine Veränderung ihrer jetzigen Lebenssituation herbeiführen möchten.

Gearbeitet wird auf der Grundlage eines ganzheitlichen Ansatzes, der die Kinder, die Elternteile und die Sozialräume gleichermaßen einbezieht. Durch die Kooperation mit den örtlichen Behörden und verschiedenen sozialen Einrichtungen wird eine enge Vernetzung und somit effektive Hilfe ermöglicht.

Rechtsgrundlage §27 i.V.m. §§30, 31 sowie §36 SGB VIII, SGB II (ambulante Hilfe zur Erziehung, mit oder ohne Wohnangebot möglich).

Aufnahmekriterien

- Volljährige alleinerziehende Elternteile mit ihren Kindern
- Schwangere
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Jugendamt

Hilfe zur Selbsthilfe: Die schrittweise Hinführung zu einer selbstständigen und (wieder) selbstbestimmten Lebensführung legt besonderes Augenmerk auf das Wohl des Kindes.

Ziele

Hilfe zur Selbsthilfe

- Schrittweise Hinführung zur Selbstständigkeit
- Übernahme von Verantwortung für das eigene Leben und das der Kinder
- Erkennen und Stärken der eigenen Ressourcen

Hilfe zur Erziehung

- Vermeidung von Fremdunterbringung
- Erhöhung der Erziehungskompetenz
- Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung
- Förderung der Elternteile
- Gesundheitsfürsorge
- Stärkung der Interaktion zwischen Mutter/Vater und Kind

Soziale Integration

- Dauerhaftes Zuhause schaffen
- Orientierung und Integration im Wohnumfeld
- Aufbau von sozialen Kontakten
- Einstieg oder Wiedereinstieg ins Berufsleben

Schritt für Schritt

Das Projekt „Frauen wohnen und lernen" bietet Beratung und Unterstützung in zwei verschiedenen Stufen an:

Stufe 1

- Intensivbetreuung in 10 Eltern-gerechten Wohnungen in der Hofaue 67 in Wuppertal
- Tagesbetreuung: Integration von Wohnung und Betreuung

Dauer: ca. 18 – 24 Monate

Stufe 2

- Leben in einer Individualwohnung
- Integration in das neue Wohnumfeld
- Stabilisierung

Dauer: ca. 6 – 12 Monate